




Schatzsuche

Ein Programm der **HAG** Kooperationspartner **MANS** **TK**
Niedersachsen e.V.

**Informationsveranstaltung zum
Programmauftakt in Bremen**

01. September 2020, etage in Bremen



Hintergrund

- ✗ Zunahme psychischer Erkrankungen allgemein
- ✗ Zunahme psychische Auffälligkeiten bei Kindern
- ✗ Thema rückt in den Fokus der Öffentlichkeit
- ✗ Kita bietet optimale Möglichkeiten Eltern zu erreichen und bei der Förderung des seelischen Wohlbefindens zu unterstützen




Fotografien: ermpost, Fotu, Fotolia, S., hmsberry, julgraffe, keragül, Ottawan Bilderarm, susz, Tommy Winkler, willmann photostock - Gestaltung: Michael Mielke



Entwicklung

Modellphase

- ✗ Oktober 2010 bis Dezember 2013
- ✗ Evaluation durch Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (1,5 Jahre)
- ✗ Finanzierung über GKV

Etablierung und Verbreitung in Hamburg und bundesweit:

- ✗ Seit Januar 2014 in Hamburg und im Saarland mit Förderung der Techniker Krankenkasse
- ✗ Verbreitung in weiteren Bundesländern: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein

Weiterentwicklung Schatzsuche Schule in Sicht zum Übergang Kita-Schule

- ✗ Modellprojekt August 2017 bis Juli 2020
- ✗ Finanzierung über Techniker Krankenkasse



Fotografie: entopedi, Fotok, Fotolia S., Imbrey, Julgrafe, kerajit, Othmar Böttrich, susz, Tommy Wiedeker, william photosae, Gestaltung: Melisa Klänge



Bundesweiter Rollout

Schatzsuche Hamburg

- ✗ Bis Ende 2019: 256 Fachkräfte aus 102 Einrichtungen
- ✗ 1211 Fachkräfte durch Inhouse-Schulungen



Schatzsuche bundesweit

- ✗ Bis Ende 2019: 1092 Fachkräfte aus 520 Einrichtungen
- ✗ Ca. 6500 Fachkräfte durch Inhouse-Schulungen



Fotografie: entopedi, Fotok, Fotolia S., Imbrey, Julgrafe, kerajit, Othmar Böttrich, susz, Tommy Wiedeker, william photosae, Gestaltung: Melisa Klänge



Ziele

Förderung des seelischen Wohlbefindens der Kinder

Eltern

- ... sind für die Stärken und Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert
- ... Verfügen über Wissen zum Thema seelisches Wohlbefinden
- ... profitieren von einer vertrauensvollen Kommunikation mit den Fachkräften der Kita
- ... haben mehr Freude und Spaß an Erziehungsaufgaben
- ... kennen Unterstützungsangebote im Stadtteil

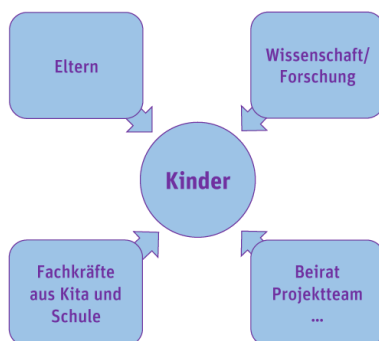


Fotografie: entropi, Fotu, Fotlek S., Ambery, Judgrafe, Keragil, Ottawan Bildraum, susz, Tommy Winkler, willma von photocase, Gestaltung: Michael Kluge



Expert*innen-Modell

- ✗ Wohlbefinden der Kinder steht im Mittelpunkt
- ✗ Konzeptentwicklung von der Wissenschaft bis zum Kind
- ✗ Eltern als Expert*innen in eigener Sache



Fotografie: entropi, Fotu, Fotlek S., Ambery, Judgrafe, Keragil, Ottawan Bildraum, susz, Tommy Winkler, willma von photocase, Gestaltung: Michael Kluge



Bausteine

- ✗ Weiterbildung für Fachkräfte
- ✗ Eltern-Programm
- ✗ Medienpaket



Fotografie: entopedi, Fotu, Fotu & S., hmsberry, julgrafe, keragel, Othmar Blöbaum, susz, Tommy Winkler, wilma von photocase - Gestaltung: MedienMöbius



Weiterbildung für Fachkräfte

- ✗ 6-tägige Weiterbildung
- ✗ Inhouse-Fortbildung in jeder Einrichtung
- ✗ Qualifizierung in den Bereichen „Seelisches Wohlbefinden von Kindern, Resilienz und Zusammenarbeit mit Eltern“
- ✗ Vermittlung der Durchführung des Eltern-Programms
- ✗ Reflexion der eigenen Haltung
- ✗ Trägerübergreifender kollegialer Austausch



Fotografie: entopedi, Fotu, Fotu & S., hmsberry, julgrafe, keragel, Othmar Blöbaum, susz, Tommy Winkler, wilma von photocase - Gestaltung: MedienMöbius



- ✗ sechs Treffen à 2,5 Stunden
- ✗ Zeitpunkt und Turnus werden an die Bedürfnisse der Einrichtung und der Eltern angepasst
- ✗ Moderation durch zwei zertifizierte Fachkräfte einer Einrichtung
- ✗ strukturierte und detaillierte Anleitung durch ein Logbuch für Referent*innen
- ✗ feste Rahmenrituale: Einstiegs-, Pausen- und Abschlussrituale
- ✗ kreative Methoden
- ✗ Hochwertige bildhafte Materialien zu jedem Treffen aus dem Medienpaket
- ✗ empfohlene Gruppengröße: 10-12 Eltern

Schatzsuche
www.schatzsuche-ki.de



Fotografien: europad, Foto, Fotolia, S., hmsberry, julgraffe, keragel, Ottmar, Bildraum, sus, Tommy, Wladimir, v, willmann, photocase, Gestaltung, MedienMikage

Medienpaket

- ✗ Schatzkiste mit Materialien für jedes Elterntreffen
- ✗ Detaillierte strukturierte Anleitung für die Fachkräfte
- ✗ Sinnliche, bildhafte Materialien
- ✗ Lebendige Methoden
- ✗ Feste Rituale

Schatzsuche
www.schatzsuche-kita.de



Fotografie: entropi; Foto: Fotolia S., Imbrey, Julgrafe, Keragi, Othman Bilalwan, susz, Tommy Wiedeker, willmax photocase-Gesellschaft, MelisaMölsge

Grundhaltung



Fotografie: entropi; Foto: Fotolia S., Imbrey, Julgrafe, Keragi, Othman Bilalwan, susz, Tommy Wiedeker, willmax photocase-Gesellschaft, MelisaMölsge



Schätze für die Eltern

- ✗ Niederschwelliges Bildungsangebot
- ✗ Umsetzung an Bedürfnisse der Eltern angepasst
- ✗ Eltern als Expert*innen in eigener Sache
- ✗ Wohlbefinden der Kinder steht im Mittelpunkt
- ✗ Blick auf die individuellen Bedürfnisse und Stärken der Kinder
- ✗ Kostenfreie Teilnahme
- ✗ Leichte Sprache, weitgehender Verzicht auf Schriftsprache
- ✗ Moderation statt Belehrung
- ✗ Brücken in das regionale Unterstützungssystem



Fotografie: entropi, Fotu, Fotolia S., Imbery, Julgrafe, Keragi, Ottavio Böttrich, sus, Tommy Winkler, william photosae-Gesellschaft, Michael Mägel



Schätze für die Einrichtung

- ✗ Attraktives Angebot für alle Eltern
- ✗ Qualifizierung der Fachkräfte, Aufwertung der Berufsrolle
- ✗ Integration der Maßnahmen in das pädagogische Konzept (Qualitätsentwicklung)
- ✗ Wissen und hochwertiges Handwerkszeug verbleiben in der Einrichtung
- ✗ Anschauliche, strukturierte Anleitung
- ✗ Bindung und Unterstützung der Einrichtungen durch regelmäßigen kollegialen Austausch und fachliche Inputs
- ✗ Vernetzung im Stadtteil
- ✗ Kontinuierliche Weiterentwicklung und Aktualisierung



Fotografie: entropi, Fotu, Fotolia S., Imbery, Julgrafe, Keragi, Ottavio Böttrich, sus, Tommy Winkler, william photosae-Gesellschaft, Michael Mägel



O-Töne von Fachkräften

„Die Eltern waren begeistert und geben es positiv weiter.“
„Die Kommunikation mit den Eltern ist besser und einfacher...“
Fazit: „Sehr positiv und wir freuen uns auf die nächsten Treffen...“

Die Eltern bringen sich entgegen unseren Erwartungen sehr gut ein und bemerken selber, wie schnell die Zeit rum ist.

„... wir haben gerade unsere 2. Schatzsuche gehabt. Alle Eltern sind begeistert und wir haben so viel Spaß dabei! Heute mussten wir schon kürzen, weil die Eltern ganz viel zu erzählen hatten!“

„ Die Eltern nehmen das Programm sehr gut an, die Zeit wird teilweise eng, da der Austausch hoch ist; sehen ihre Kinder nach dem dritten Treffen schon mit dem Schatzsuche-Blick“

„Anfangs gab es teilweise eine gewisse Skepsis der Eltern. Andererseits aber auch wenige Erwartungen. Aber nach dem zweiten Treffen gab es durchweg positive Resonanz.“

„...wir haben letzte Woche unsere Schatzsuche mit Tränen beendet! Die Eltern haben geweint, waren so gerührt, von der Schatzkiste! Alle haben das Ende bedauert, es hat den Eltern so gut getan! Wir haben beschlossen uns weiterhin zu treffen!“

Schatzsuche
www.schatzsuche-kita.de

Fotografie: entopedi, Fotok, Fotobild 5, imberry, julgrafe, keragel, Othmar Bildraum, susz, Tommy Winkler, willmann photocase-Gestaltung, WeidnerKölsche



O-Töne von Eltern

„Der Austausch mit den anderen Eltern hat mir gut getan.“

„Ich bin nicht allein mit meinen Problemen. Auch bei anderen brennt der Baum.“

„Meine Tochter hört mir viel besser zu. Wir lesen jetzt immer abends zusammen und ich mache mehr Ausnahmen.“

„Positiv, lehrreich, zu Hause umgesetzt!“

„War wie Urlaub!“
(Aussage einer alleinerziehenden Mutter)

„Seit Beginn der Schatzsuche sehen wir unser Kind ganz anders.“

„Der Austausch und gegenseitige Unterstützung waren toll!“

Schatzsuche
www.schatzsuche-kita.de

Fotografie: entopedi, Fotok, Fotobild 5, imberry, julgrafe, keragel, Othmar Bildraum, susz, Tommy Winkler, willmann photocase-Gestaltung, WeidnerKölsche



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Lass dich nicht unterkriegen,
sei frech und wild und wunderbar!“**

Astrid Lindgren (Werk: Pippi Langstrumpf)

Kontakt: **Maria Gies**, Referentin für Gesundheitsförderung
HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
E-Mail: maria.gies@hag-gesundheit.de Internet: www.hag-gesundheit.de, www.schatzsuche-kita.de